

Projektdaten

25.03.2009	Beschluss des Rates im Rahmen des Zukunftinvestitionsgesetzes
01.03.2010	Baubeginn
30.09.2010	Fertigstellung

Gebäude- und Kostendaten

Investitionskosten	221.365 € (KG 300 bis 700)
Bauwerkskosten	180.612 € (KG 300 und 400)
Bruttogrundfläche (BGF)	81 m ²
Bruttorauminhalt (BRI)	311 m ³
Kosten / m ²	2.230 € / m ²
Kosten / m ³	580 € / m ³

Projektbeteiligte

Dezernat IV

Dezernat für Bildung, Familie,
Jugend, Kultur und Sport
Dr. Andrea Hanke

Bedarfsamt

Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien
Anna Pohl, Harald Lammers

Nutzer

Kindergarten Wolbeck
Am Schulzentrum
Birgit Klaer

Dezernat II

Dezernat für Finanzen, Beteiligungs-
und Vermögensmanagement
Helga Bickeböller

Bauherr

Amt für Immobilienmanagement
Andreas Nienaber

Architekt

a.I.s.o. Architekten, Münster
Johannes Schrief

Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Ingrid Kremer

Impressum

Herausgeber:
Der Oberbürgermeister der Stadt Münster
Fotos:
Amt für Immobilienmanagement
(Kremer) und a.I.s.o. Architekten
Gestaltung, Layout und Text:
Amt für Immobilienmanagement
(Darkow, Kremer)
Druck: RSC, Vermessungs- und
Katasteramt der Stadt Münster
Auflage: 300 Stück, Juni 2011

Tragwerksplanung

Ing.-Büro
Jan Kattert, Altenberge

Technische Gebäudeausrüstung

Amt für Immobilienmanagement
Michael Streitberger
(Heizung, Sanitär, Lüftung),
Ingo Langermann (Elektro)

2010
Erweiterung "Am Schulzentrum" in Wolbeck
Kindergarten



Amt für
Immobilienmanagement



Amt für
Immobilienmanagement

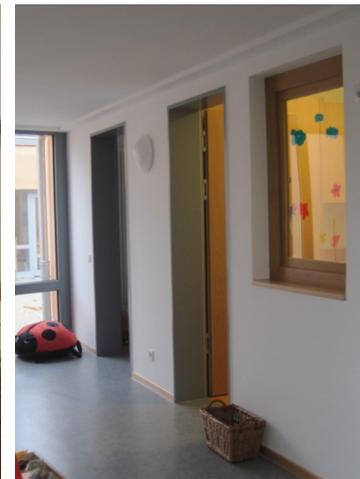
Ansicht Norden



Wickelraum



Mehrzweckfläche



Schlafräum



Aufgabe

Der gestiegene Bedarf nach Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren erforderte die Weiterentwicklung der räumlichen Möglichkeiten in der Kindertagesbetreuung. Mit Mitteln aus dem U3-Programm des Landes NRW und dem Konjunkturprogramm II wurde einer der drei Gruppenbereiche um einen Schlafraum, einen Differenzierungsraum und einen Wickelraum ergänzt und steht nun den Kleinkindern zur Verfügung. Ein

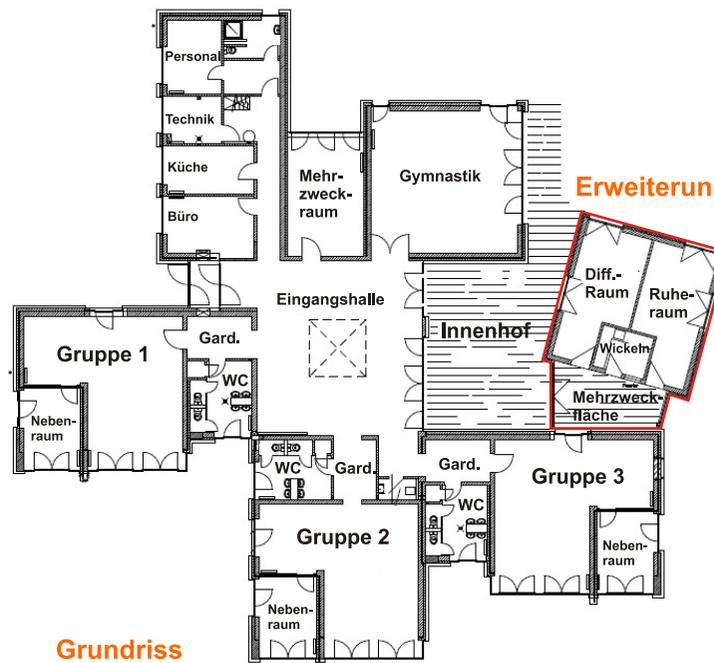
WC für Erwachsene und ein neues Fenster im vorhandenen Gruppenraum verbessern darüber hinaus die Nutzungsmöglichkeiten.

Architektur und Nutzung

In der bestehenden Einrichtung gruppieren sich die drei würfelförmigen Gruppenbereiche und der Gymnastikraum um eine zentrale Eingangshalle. Dieses Raumkonzept wurde ergänzt um einen weiteren Würfel, der die Ruheräume und

den Wickelraum aufnimmt. Durch eine leichte Drehung aus dem orthogonalen Raster ist der Neubau auch formal gekennzeichnet. Die unmittelbare Anbindung an den Gruppenraum der Kleinkinder ermöglicht kurze Wege, der transparente Zwischentrakt dient als Mehrzweckfläche. Die oben beschriebene Anordnung ergab die Chance, aus dem bislang wenig genutzten rückwärtigen Hof eine attraktive, geschützte Freifläche zu

gestalten. Er wurde mit einer neuen Pflasterung versehen. In Konstruktion und äußerem Erscheinungsbild passt sich der Neubauteil dem Bestand an. Die Außenwände wurden in Kalksandstein mit einem Wärmedämmverbundsystem konstruiert, die bodentiefen Fenster in Holz-Alu-Bauweise ausgeführt. In Teilbereichen zwischen den Fenstern betonen kräftig rote Farbflächen den Neubauteil.



Mehrzweckbereich



Blick in Gruppe 3



Verbindung zur U3 Gruppe